

Datenschutzerklärung der Wiener Zeitung Digitale Publikationen GmbH

(Stand: September 2019)

Diese Datenschutzerklärung dient ausschließlich der Erfüllung datenschutzrechtlicher Informationspflichten.

Soweit im Folgenden darauf verwiesen wird, dass Datenverarbeitung gestützt auf eine Einwilligung vorgenommen wird, setzt dies voraus, dass eine entsprechende Einwilligung wirksam erteilt wurde.

Diese Datenschutzerklärung ist unter Berücksichtigung der Begriffsdefinitionen der Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG zu interpretieren.

1. Verantwortlicher und Kontakt

Verantwortlicher für diese Datenschutzerklärung und für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit den unter Punkt 2. genannten Services ist:

Wiener Zeitung Digitale Publikationen GmbH

Firmenbuchnummer: 196865h

Media Quarter Marx 3.3

Maria-Jacobi-Gasse 1

1030 Wien

Sie erreichen uns wie folgt:

datenschutz@auftrag.at

Datenschutzbeauftragte: Mag. Verena Pell, Media Quarter Marx 3.3, Maria-Jacobi-Gasse 1, 1030 Wien

2. Anwendungsbereich

Diese Datenschutzerklärung gilt für die Webseite www.bietersupport.at und für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Bearbeitung von Notfall-Tickets bei einem Ausfall der eVergabe-Plattform.

Unter einem Notfall versteht man den vollständigen oder teilweisen Betriebsausfall der eVergabe-Plattform oder eine wesentliche Störung oder Betriebsunterbrechung unabhängig von der Dauer des Ausfalles.

3. Datenkategorien und Zweck

Es werden personenbezogene Daten verarbeitet, die im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme des Angebotes auf www.bietersupport.at bekannt gegeben wurden. Dabei handelt es sich um folgende Datenkategorien: Vorname, Nachname, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Verfahrensnummer sowie Username bei www.auftrag.at. Diese Verarbeitung personenbezogener Daten ist zur Durchführung von Support-Leistungen bei der Bearbeitung eines vom Kunden gemeldeten Notfalls erforderlich.

Die vom Kunden bei einem Notfall eingegebenen Daten werden zur Bearbeitung des Notfalls automatisch über ein Kommunikations-Tool an Support-Team-Mitarbeiter und per SMS und E-Mail auf die Mobiltelefone der Support-Team-Mitarbeiter weitergeleitet.

4. Übermittlungsempfänger

Als Übermittlungsempfänger kommen interne Auftragsverarbeiter, externe Auftragsverarbeiter und externe Verantwortliche in Betracht.

Die Wiener Zeitung Digitale Publikationen GmbH übermittelt innerhalb des Konzerns personenbezogene Daten an das Mutterunternehmen, dem sie sich zur Erbringung diverser Dienstleistungen bedient.

An externe Auftragsverarbeiter werden personenbezogene Daten übermittelt, sofern diese die gesetzlichen Anforderungen einer Auftragsverarbeitervereinbarung erfüllen. An Auftragsverarbeiter außerhalb der Europäischen Union werden personenbezogene Daten nur übermittelt, sofern diese ein angemessenes Datenschutzniveau gewährleisten.

5. Speicherdauer

Auf Basis eines Vertragsverhältnisses verarbeitete Daten werden spätestens nach dem Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gelöscht (derzeit betragen die steuer- und unternehmensrechtlichen Aufbewahrungspflichten sieben Jahre).

Im Falle eines abgebrochenen Eingabevorganges erfolgt nach 14 Tagen eine Löschung der eingegebenen Daten. – Im Falle des Abbruchs des Eingabevorganges bei der Notfallmeldung, werden keinerlei personenbezogene Daten gespeichert.

6. Betroffenenrechte

Einem von der Datenverarbeitung Betroffenen kommen folgende Rechte zu:

Auskunftsrecht: Auf Aufforderung wird unentgeltlich Auskunft über den Umfang, die Herkunft und den/die Empfänger der Daten sowie den Zweck der Verarbeitung erteilt. Bei exzessiven Auskunftsbegehren (öfter als zwei Mal pro Jahr) behält sich die Wiener Zeitung Digitale Publikationen GmbH die Verrechnung eines angemessenen Aufwandsatzes vor.

Recht auf Berichtigung: Sollten trotz aller Bemühungen um Datenrichtigkeit und Aktualität falsche Informationen verarbeitet werden, werden diese auf Ihre Aufforderung hin berichtigt.

Löschung: Sofern die Löschung von zu Ihrer Person gespeicherten Informationen gewünscht wird, wird um entsprechende Mitteilung ersucht. Ein Recht auf Löschung kommt Ihnen etwa im Zusammenhang mit einem Widerspruch, oder wenn Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, zu.

Einschränkung: Aus Gründen, die einen Lösungsanspruch begründen, kann auch Einschränkung der Datenverarbeitung begehrt werden.

Widerspruch/Widerruf: Gegen Datenverarbeitung, die gestützt auf ein berechtigtes Interesse vorgenommen wird, kann Widerspruch eingelegt werden. Soweit es sich um eine Datenverarbeitung für Direktwerbezwecke handelt, wirkt dieses Widerspruchsrecht absolut. Erteilte Einwilligungen können jederzeit schriftlich und kostenfrei widerrufen werden.

Datenübertragbarkeit: Sollen bekannt gegebene Daten einem anderen Verantwortlichen übergeben werden, werden diese auf Aufforderung in einem elektronisch übertragbaren Format bereitgestellt.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde: Es wird ausdrücklich auf das Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde hingewiesen: es besteht ein Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedsstaat des Aufenthaltsorts, des Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 verstößt.

Gegenüber dem Verantwortlichen (Wiener Zeitung Digitale Publikationen GmbH) kann ein Betroffener ein ihm zustehendes Rechte durch ein Begehren an folgende Kontaktadresse ausüben: Wiener Zeitung Digitale Publikationen GmbH, Media Quarter Marx 3.3, Maria-Jacobi-Gasse 1, 1030 Wien oder datenschutz@auftrag.at unter Angabe des Betreffs „Datenschutz-Betroffenenbegehren“.

7. Änderung der Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung wird erforderlichenfalls überarbeitet. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten unterliegt der jeweils aktuellen Version dieser Datenschutzerklärung.